

Arbeitslosenstatistik offiziell gefälscht

Berlin. In Deutschland suchen weit mehr Menschen Arbeit, als die offizielle Statistik ausweist. »Wenn man alle zusammenzählt, die im Moment auf Arbeitssuche sind, kommt man auf eine Größenordnung von fünf Millionen«, sagte der Sprecher der Bundesagentur für Arbeit (BA), John-Philipp Hammersen, dem Internetportal bild.de. Die offizielle Zahl lag im Mai bei 3,458 Millionen. Das Münchner Wirtschaftsforschungsinstitut ifo machte zugleich auf neue politische Eingriffe im Vorfeld der Bundestagswahl aufmerksam. So würden bis zum Herbst bis zu 300000 Arbeitssuchende aus der Statistik fallen, weil mit Vermittlungsgutscheinen für Privatagenturen ausgestattete Erwerbslose nicht mehr in die offiziellen Zahlen eingehen. Das gelte auch für Arbeitssuchende die älter als 58 Jahre sind und innerhalb eines Jahres kein Angebot für eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung bekommen haben.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/126618.arbeitslosenstatistik-offiziell-gefalscht.html>